

Kurzbeschreibung eines P-Seminars im Fach Geschichte

„Jewish Places“

Konzeption und textliche Gestaltung von Beiträgen für eine neue Website

Lehrkraft: StD R. Seemann

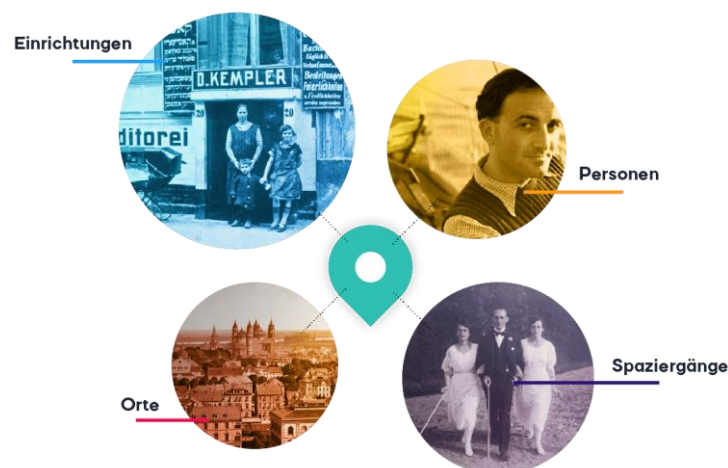
Leitfach: Geschichte

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung
2. Projektthema: „Jewish Places“

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Zur Dokumentation jüdischen Lebens in Deutschland gibt es unzählige Webseiten, die von verschiedenen staatlichen und religiösen Institutionen, Gemeinden und Behörden gepflegt werden. Gleichzeitig vermehren sich derzeit die Zahl und der Umfang der Quellen, die von der Forschung zu diesem Thema veröffentlicht werden, exponentiell.

Vor dem Hintergrund der aktuell erstarkenden rechtsradikalen und antisemitischen Strömungen hat das jüdische Museum in Berlin die Initiative ergriffen und eine neue Webseite aufgemacht: Sie nennt sich „Jewish Places“. Die Betreiber beschreiben ihr Anliegen folgendermaßen:



„Die neue Website *Jewish Places* bündelt die Forschungsinhalte zu jüdischem Leben in Deutschland auf einer interaktiven Karte und visualisiert sie auf ansprechende Art. Junge wie ältere Interessierte haben somit die Möglichkeit, lokalgeschichtliche Zusammenhänge zu jüdischem Leben visuell zu erfassen und unabhängig vom eigenen Standort zu entdecken.“

In dem Projekt „Jewish Places“ begeben sich die Schüler auf die Spuren der Vergangenheit von Bad Königshofen.

In einem ersten Schritt arbeiten sie sich mit Hilfe der vorhandenen Literatur (u.a. auch Fach- und Seminararbeiten, die in W-Seminaren am Gymnasium erstellt wurden) ins Thema ein. Dann begeben sich die Schüler in Bad Königshofen und umliegenden Orten auf die Suche nach Spuren des jüdischen Lebens. Dabei sammeln Sie Motive und dokumentieren diese fotografisch. Es werden dann Texte zu den Fotos erstellt.

Im nächsten Schritt nehmen die Schüler Kontakt mit der Stadt Bad Königshofen sowie mit dem Landkreis Rhön-Grabfeld auf, um Möglichkeiten zur finanziellen und logistischen Unterstützung zu sondieren. Anschließend müssen die gesammelten Fotos und Texte in einem ansprechenden Layout zusammengefügt werden.

Im letzten Schritt präsentieren die Schüler ihre Ergebnisse vor der interessierten Öffentlichkeit.

Externe Partner, die voraussichtlich beteiligt sind:

Kreisheimatpfleger, Stadtverwaltung Bad Königshofen, Landratsamt, Museen in der Schranne